Gewinn übertrifft Prognose bei der Rheinparking AG Rheinfelden

Kategorie: Rheinfelden

Veröffentlicht: 03. Mai 2018

(pd) Mit einem Gewinn in Höhe von 109 762 Franken (Vorjahr 91 235 Franken) schliesst das Geschäftsjahr 2017 der Rheinparking AG Rheinfelden positiv ab. Beim Budget wurde mit einem Gewinn von 87 500 Franken gerechnet. Das Jahresergebnis ist geprägt von Gebühren- und Mieterträgen, die über dem Vorjahresumsatz liegen.

Sowohl die Erträge der Kurzparkierer (plus 9 Prozent) als auch diejenigen der Dauermieter (plus 3 Prozent) konnten gesteigert werden. Der gesamte Betriebsertrag erreicht eine Höhe von 616 920 Franken (Vorjahr 590 316 Franken). Der Betriebsaufwand beträgt 167 696 Franken (Vorjahr 154 350 Franken). Beim Gebäudeunterhalt sind die Aufwendungen höher ausgefallen. Der Personalaufwand beläuft sich auf 91 944 Franken und der Verwaltungsaufwand schlägt mit 17 377 Franken (Vorjahr 24 629 Franken) zu Buche. Die Abschreibungen und der Finanzaufwand erreichen eine Höhe von 210 609 Franken (Vorjahr 215 416 Franken).

Der Verwaltungsrat der Rhein-Parking AG hat vom Rechnungsabschluss 2017 mit Genugtuung Kenntnis genommen. Die Generalversammlung hat die Ausschüttung einer Dividende in unveränderter Höhe von 30 Franken pro Aktie genehmigt.

Wischmaschine ersetzt

Eine Überprüfung der Brandmeldeanlage durch die Aargauische Gebäudeversicherung hat deren einwandfreien Betrieb bestätigt. Die Wischmaschine musste altersbedingt ersetzt werden. Bei den Bezahlkassen hat die Störanfälligkeit zugenommen. Probleme verursachen vor allem der Einwurf von falschen Münzen, Bedienungsfehler und Vandalismus. Beim Ausfall einzelner Kassen soll die Kundschaft durch die Neuinstallation einer zusätzlichen Beleuchtung einfacher zu den alternativen Zahlstationen geführt werden.

Die Parkhausfassade Seite Fröschweid soll optisch aufgewertet werden. Nach Sanierung des Roten Hauses beeinträchtigen die wuchtigen Betonelemente des Parkhauseingangs das Gesamtbild die-ses Strassenabschnittes. Der Verwaltungsrat wird in naher Zukunft verschiedene Gestaltungsvarianten prüfen.

Wechsel im Verwaltungsrat

Werner Hassler stellte sein Amt als Verwaltungsrat der Rhein-Parking AG zur Verfügung. Er gehörte dem Gremium seit 1994 an und wurde 2000 als Nachfolger von Hans Peter Thoma zum Präsidenten gewählt. In seiner Amtszeit erfolgte unter anderem die umfassende Sanierung des Parkhauses mit Anbindung der Fritz Brunner-Anlage. Zudem konnte er 2012 mit der Unterzeichnung einer Nutzungs- und Verwaltungsordnung mit den Dienstbarkeitsberechtigten eine Pendenz der ersten Stunde erfolgreich erledigen.

Als Nachfolger für Werner Hassler wurde Stadtrat und Vizeammann Walter Jucker gewählt. Er übernimmt gleichzeitig das Amt des Verwaltungsratspräsidenten.

Bild: Die Verantwortlichen der Rheinparking AG Rheinfelden freuen sich über die guten Zahlen, von links: Albi Wuhrmann, Jürg Gasser, Werner Hassler, Franz Ressnig, Walter Jucker, Hansjürg Iten und Richard Graf. Foto: zVg

